

STADT EMMERICH AM RHEIN
Der Bürgermeister



Tagesordnungspunkt _____

Datum
04 - 14 1018/2009
ö f f e n t l i c h

02.02.2009

Verwaltungsvorlage

Betreff

Offene Ganztagschulen im Primarbereich;
hier: Beschlussfassung über die Erweiterung der Offene Ganztagsgrundschule
Förderzentrum Grunewald um eine Gruppe

Beratungsfolge

Schulausschuss	11.02.2009
Haupt- und Finanzausschuss	03.03.2009
Rat	17.03.2009

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagsgrundschule nachfolgender Förderschule um eine Gruppe auf nunmehr 3 Gruppen zu erhöhen

Förderzentrums Grunewald
Städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Sprache“
-- Primarstufe --
und „Lernen“ (LE) und „Emotionale und soziale Entwicklung“ (ES)
im integrativen Verbund
-- Primarstufe und Sekundarstufe I --
Hinter dem Kapaunenberg 3
46446 Emmerich am Rhein.

Abstimmungs-/Beratungsergebnis

	Vorlagen-Nr	dafür	dagegen	Enthaltungen
SchA	04 - 14 1018/2009	17	0	0
HFA	04 - 14 1018/2009	19	0	0
RAT	04 - 14 1018/2009	33	0	0

Begründung:

Mit Antrag vom 22. Januar 2009 beantragte die Schulleitung der Förderschule die Einrichtung einer 3. Gruppe im offenen Ganzttag.

Aus der Begründung:

Alle Schülerinnen und Schüler, die zurzeit die Offene Ganzttagsschule (OGS) besuchen, können vom Alter her auch im kommenden Schuljahr in der OGS verbleiben. Auf der Warteliste stehen bereits sechs Kinder. Da in jedem Schuljahr mehrere Einschulkinder angemeldet werden, ist es sehr wahrscheinlich, dass die für eine OGS-Gruppe nötige Anzahl von 12 Schülerinnen und Schülern im kommenden Schuljahr erreicht wird.

Die Offene Ganztagsbetreuung wird von den Erziehungsberechtigten gerne in Anspruch genommen, da außer einer Hausaufgabenbetreuung auch eine zusätzliche Förderung in kleinen Gruppen erfolgt.

Durch die Umwidmung eines Fachraumes kann kurzfristig Raum für die Unterbringung einer dritten OGS-Gruppe geschaffen werden. Dies sollte jedoch nur ein vorübergehender Zustand sein. Langfristig ist ein Erweiterungsbau, ggf. als Erweiterung an den bereits geplanten Mensaanbau, erforderlich.

An zusätzlicher Ausstattung werden nur Möbel benötigt. Die vorhandenen Betreuungsmaterialien (Spiele, etc.) der zwei bisherigen Gruppen reichen auch für die dritte Gruppe aus.

Für die Herrichtung des bisherigen Fachraumes zu einem Betreuungsraum wurden vom Fachbereich Immobilien 5.000 € angesetzt. Die Ausstattung des Betreuungsraumes mit Einrichtungsgegenständen (Möbel) wird mit 5.129 € kalkuliert. Für die Folgejahre werden 500 € pro Jahr für die Ergänzung und Erneuerung der Einrichtungsgegenstände angesetzt.

Bei einer Auslastung der Offenen Ganztagsgruppe mit 10 bis 12 Schülern im Schuljahr 2009/2010 und einer geplanten vollen Auslastung (im Förderbereich max. 12 Schülerinnen und Schüler) in den folgenden Schuljahren ist mit einer jährlichen Differenz zwischen Ein- und Ausgaben für die lfd. Kosten der Betreuung jährlich von 18.382 € zu rechnen. Der geschätzte Betreuungsaufwand für die Monate August bis Dezember 2009 liegt zwischen 7.659 € und 8.548 €. Als Basis für die Ermittlung der erwarteten Elternbeiträge wurden die durchschnittlichen Elternbeiträge der anderen OGS-Gruppen an dieser Schule berücksichtigt.

Der Mehraufwand 2009 liegt insgesamt zwischen 17.788 € und 18.677 €. Für die Folgejahre wird mit einem Zuschuss für die Betreuung von 18.882 € gerechnet (18.382 € für die Betreuung und 500 € für die Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung).

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.
- Steht die Maßnahme im Einklang mit den Zielen des Leitbildes?

Ja. Kapitel _____.

Nein

Bürgermeister